

161/39 1674 Dezember 31.

Abrechnung über die Verteilung der savoyischen Pensionen für die Jahre 1672, 1673 und 1674 und die daraus resultierenden Spesen

C Der Verfasser¹ legt dar, wie die savoyischen Pensionen («fridtgelt») über 300 Dukaten oder 1350 Gulden ausgeteilt worden sind.² Diese Summe, die sich aus den Zahlungen für die Jahre 1672, 1673 und 1674 zu je 100 Dukaten zusammensetzt, ist am 26. Dezember 1674 empfangen worden.

Erwähnt werden:

der Ammann³ und seine Frau; der Statthalter⁴ und seine Frau; Kolin, Seckelmeister; Moos, Hauptmann; der Landschreiber⁵ und seine Frau; die drei Gemeinden;⁶ Müller⁷, Grossweibel; der Unterweibel;⁸ zwei Läufer; Noe,⁹ Trompeter; der Diener des Statthalters; Müller,¹⁰ Ochsenwirt; Brandenburg¹¹, Seckelmeister; die Kapuzinerväter.

¹ Beat Jakob I. Zurlauben.

² Vgl. Zurlaubiana AH 161/41, das ebenfalls von Beat Jakob I. Zurlauben verfasst wurde und strukturell identisch mit diesem Dokument ist.

³ Johann Heinrich I. Iten.

⁴ Beat Jakob I. Zurlauben.

⁵ Niklaus Andermatt.

⁶ Ägeri, Menzingen und Baar.

⁷ Johann Jakob Müller ab Lauried.

⁸ Karl Emanuel Stocklin.

⁹ Noe Brandenburg.

¹⁰ Melchior Maria Müller.

¹¹ Johann Melchior Brandenburg.

AH 161, Bl. 70-71 • Bl. 70^v mit Notizzettel (aufgeklebt), 71^r leer, 71^v nur Dorsualnotiz.
